



Winterthur, 3. September 2021

## Konkrete Projekte zum Schutze der Umwelt und zur Reduktion der Klimaerwärmung

*Das Team Freiheit setzt sich ein für konkrete Projekte zum Schutz der Umwelt schützen, zur Förderung der Biodiversität und zur Reduktion der Klimaerwärmung.*

### Attraktiver Öffentlicher Verkehr und Elektrifizierung von Stadtbus Winterthur

Ein attraktiver Öffentlicher Verkehr ist wichtig für die vielen Menschen, die in Winterthur arbeiten, wohnen und auf Besuch sind. Stadtbus Winterthur leistet einen wichtigen Teil, dass die Leute in Winterthur mobil sind. Das ÖV-Angebot muss bedürfnisgerecht ausgebaut und ins SBB-Netz eingebunden sein. Das Team Freiheit unterstützt das Bahnprojekt «Mehrspur Zürich-Winterthur» via Brüttener Tunnel und der neue SBB Bahnhof Grüze-Nord. Die Bushaltestellen sollen sauber und einladend sein. In den nächsten Jahren wird Stadtbus Winterthur seine Busflotte erneuern und elektrifizieren, so dass in wenigen Jahren 90% der gefahrenen Personenkilometer elektrisch gefahren werden. Konkret werden die beiden Buslinien 5 und 7 von Diesel auf Strom umgestellt.

### 1000 zusätzliche Bäume in Winterthur

Die grossen Waldflächen und die vielen grünen Freiräume sind wichtig für Winterthur. Sie sind auch wichtig zur Abkühlung an heissen Sommertagen. Bäume binden CO<sub>2</sub> und sind ein Lebensraum für diverse Tiere und Pflanzen. Das Team Freiheit unterstützt das konkrete Projekt von Stadtgrün zur Pflanzung von 1000 zusätzlichen Bäumen im Siedlungsraum.

### Aufwertung vom Wildpark Bruderhaus

Der Wildpark Bruderhaus wurde in letzter Zeit durch neue Gehege und Tierarten aufgewertet. Durch die Ansiedlung eines Tierschutzkompetenz-Zentrum entsteht eine einzigartige Symbiose, die auch private Unterstützungsgelder für den Wildpark auslöst.

### Dekarbonisierung der Wärme und Zubau an Solaranlagen

Öl und Gas werden an Bedeutung für die Heizwärme in Liegenschaften verlieren. Dafür werden Wärmepumpen und Wärmeverbände wichtiger werden. Stadtwerk Winterthur muss dafür sorgen, dass in dicht besiedelten Gebieten Wärmeverbände entstehen. In den anderen Gegenden sollen v.a. Wärmepumpen in Einsatz kommen. Die Dekarbonisierung der Wärme und der Mobilität hat einen höheren Strombedarf zur Folge. Ein Teil davon kann durch in Winterthur produzierten Solarstrom gedeckt werden. Das Team Freiheit setzt sich für gelockerte Bewilligungsprozesse für Wärmepumpen und Solaranlagen ein.

### Persönlich: Stefan Fritschi

Verheiratet, 3 Kinder im schulpflichtigen Alter, JG 1972, dipl. Betriebs- und Produktions-Ingenieur ETH, Stadtrat seit 2010 (2010 bis 2017 Vorsteher Departement Schule und Sport, seit 2017 Vorsteher Departement Technische Betriebe). In der Freizeit nimmt er an Orientierungsläufen teil und besucht Museen.

Weitere Auskünfte zur Person, zu den politischen Zielen und zum persönlichen Engagement von Stefan Fritschi finden Sie auf [www.stefan-fritschi.ch](http://www.stefan-fritschi.ch). Heute Nachmittag steht er gerne von 13.30 bis 15.00 Uhr unter Mobil 079 255 61 81 für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.